



WINNETOU-SPIELE
WAGRAM

Presseinformation

Winnetou-Spiele Wagram 2019
Arena Wagram
Mai 2019

- 1. Bis Ende Mai 7 % Ermäßigung auf die Vorverkaufspreise für die Winnetou-Spiele Wagram 2019!**
- 2. Gedanken von „Sam Hawkens“: Karl May „hautnah“ erleben?**

7% Ermäßigung auf die Vorverkaufspreise bieten die Winnetou-Spiele Wagram noch bis Ende Mai. Auf der Homepage gibt es die Möglichkeit, entweder Plätze nach dem Bestplatzprinzip oder auch mit Saalplan bestimmte Wunschplätze zu buchen. Je früher die Buchung, umso besser die Plätze! Die Eintrittskarten können ohne zusätzliche Kosten zu Hause ausgedruckt werden!

Winnetou I in der Arena Wagram

Die beliebten Winnetou-Spiele gehen in ihre 3. Saison in der Arena Wagram. Zu sehen ist DER Klassiker schlechthin – gewissermaßen die Geschichte, wie alles begann, wie Old Shatterhand zu seinem Namen kam und zu Winnetous Blutsbruder wurde: Winnetou I.

Ein Kulturgenuss mit großartigen Darstellern, verwegenen Ritten, stimmungsvoller Musik und pyrotechnischen Effekten. Insgesamt 70 Mitwirkende und 18 Pferde machen den Event in der beeindruckenden Arena Wagram zu einem Fest für Groß und Klein.

NEU: Trickreitshow vor jeder Vorführung

Termine:

27. Juli bis 25. August jeweils Sa, So sowie am 15. August

Beginn Samstag 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 18.00 Uhr

Kinderspielplatz und Gastronomie ab 3 Stunden vor jeder Vorstellung

15. August - Tag der offenen Tür: 11.30 Uhr Andacht mit Pferdesegnung, anschließend Reiten, Kutschenfahrten, Bühnenbesichtigung u.a.m.

INFO und VORVERKAUF:

Winnetou-Spiele Wagram, Tel.: 0676/667 32 31,

E-Mail: info@winnetouspiele-wagram.at

Homepage: www.winnetouspiele-wagram.at

Wir ersuchen Sie, unsere Winnetou-Spiele in Ihre Medien aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anton Rohmoser, Geschäftsführer
Peter Fischer, Sachbearbeiter

Nächste Seite: **Gedanken von „Sam Hawkens“: Karl May „hautnah“ erleben?**

Unser „Sam Hawkens“ Rainer Vogl hat seine Gedanken zu den Winnetou-Spielen und Karl May sehr originell, aber auch tiefgreifend beschrieben:

Karl May „hautnah“ erleben?

Mein Name ist Hawkens, Sam Hawkens. Immer schön heldenhaft vorstellen, so muss das sein. Ach ja, ich bin auch noch der größte und beste Westman aller Zeiten! Und ich war, bin und werde immer ganz nah dran sein an den spannenden Geschichten rund um Winnetou, den großen Häuptling der Apachen, und seinen Blutsbruder Old Shatterhand, den ich – nur ich – auch Greenhorn, mein Greenhorn nennen darf.

Und weil ich so nah dran und drin bin an und in diesen Geschichten, kann ich erzählen, warum „hautnah“ für uns Helden etwas Anderes bedeutet.

Doch was wären wir Helden ohne Bösewichte, ohne einen Ölprinzen, einen Roulin oder einen Santer- den Oberbösewicht? Was wären wir ohne stolze Häuptlinge wie Tangua oder Parranoh, ohne anmutige Schönheiten wie Ribanna, Apanatschi oder natürlich Ntscho-tschi? Was wären wir ohne all die vielen wilden Indianerkrieger, ohne verschlagene Banditen? Was wären wir ohne Indianervolk Groß und Klein, ohne Stadtbevölkerung, ebenfalls Groß und Klein, ohne Indianerlager, ohne Stadt, ohne Saloon??? Und was und auch wo und wann wären wir ohne unsere treuen Pferde?

Für uns alle, Held oder Bösewicht, Krieger oder Bandit, kleines und großes Indianer- oder Stadtvolk im Indianerlager oder in der Stadt (mit Saloon!!) und für unsere Pferde ist „hautnah“ nur ein Wort!

Hautnah bedeutet für uns viel mehr als „nah an der Haut“. Ja, wir lassen diese Geschichten ganz nahe an uns heran – das geht auch gar nicht anders. Man kann keine Geschichten erzählen, ohne sie nah an sich heranzulassen, doch wir erzählen diese Geschichten so „nah“, dass sie „unter die Haut“ gehen.

Wir spielen keine Figuren, die man so eben mal zum Spielen aus der Kiste holt und nach ein paar glücklichen Momenten wieder dorthin verfrachtet, um sie dann zur gebotenen Stunde wieder hervorzuholen. Nein, wir leben, wir sind diese Figuren.

Sie sind unter unserer Haut – sie sind unsere Haut!

Wir erwecken nicht den Wilden Westen zum Leben, wir zeigen keine Bilder aus der Vergangenheit, wir sagen nicht: „So könnte es gewesen sein!“

Nein, wir sind der Wilde Westen, wir sind die Helden und Bösewichte, die Krieger und Banditen, die Schönheiten, die Großen und die Kleinen, das Lager oder die Stadt (mit Saloon!) – wir sind die Pferde!

Also „hautnah“, das kann jeder! **Bei den Winnetou-Spielen Wagram zeigen wir euch uns selbst, und das geht „unter die Haut!“**

© Rainer Vogl